

Redebeitrag

Plenum, 19.11.2018

Abstimmung über den begründeten Antrag der Vivant-Fraktion zum Schwimmunterricht in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

-Alain Mertes-

-Es gilt das gesprochene Wort-

Sie haben es gerade, Herr Präsident, schon in Ihrer Ankündigung angemerkt: die beiden begründeten Anträge sind im Anschluss an meine Interpellation zum Schwimmunterricht in der DG eingereicht worden. Ich habe dies am Ende der öffentlichen Sitzung getan und die Kollegen der Mehrheit haben das dann am Ende des nicht-öffentlichen Teils getan – quasi als Reaktion auf meinen begründeten Antrag noch schnell einen eigenen erstellt, um eine Alternative heute hier vorliegen zu haben.

Ich finde das schade, denn für mich wäre es seriöser gewesen, wenn man Abänderungsvorschläge formuliert hätte und auf uns zugekommen wäre, um gemeinsam eine Position zu finden, denn wenn es um die Sache ginge, hätte man schon früher einen begründeten Antrag erstellt oder wäre auf uns zugekommen.

Ich sage, dass ich auch den ersten beiden Punkten des Vorschlags der Mehrheit durchaus zustimmen kann, was aber bei anderen Punkten nicht der Fall ist, besonders beim letzten.

Ich finde das schon sehr sonderbar, aber wir kennen das schon von jedem begründeten Antrag, dass die Mehrheit dann am Ende formuliert und die Regierung auffordert, „an ihrer umsichtigen, sachlichen und verantwortungsvollen Vorgehensweise festzuhalten“.

Ich weiß nicht, wie umsichtig und verantwortungsvoll das ist, wenn der Minister von einem Schwimmbadbetreiber kontaktiert wird, der sich mit ihm in Verbindung setzen möchte, um über dieses Thema auszutauschen und dann noch nicht mal eine Antwort erhält. Das finde ich doch sehr sonderbar und deswegen bitte ich die Kollegen, unserem begründeten Antrag zuzustimmen, denn wir fordern, dass die Regierung sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzt und nach den Ursachen forscht.

Alain Mertes

Vivant-Fraktion im PDG